

Inhaltsverzeichnis

THOMAS VORMBAUM, Hagen: Das achte Jahrbuch der Juristischen Zeitgeschichte	IX
---	----

ALLGEMEINE BEITRÄGE

STEFAN BAUFELD, Hagen: Die Zeitgeschichte der Juristischen Zeitgeschichte Ein Modell der Entwicklung rechtszeitgeschichtlicher Forschungsinteressen und wissenschaftsethischer Verantwortung anhand der Entwicklung der Erforschung des Nationalsozialismus	3
THOMAS ALBRICH, Innsbruck: Gauleiter Franz Hofer und die „braune Elite“ des Gaus Tirol-Vorarlberg im Visier der Nachkriegsjustiz	26
DANIEL MARC SEGESSER, Bern: Die historischen Wurzeln des Begriffs „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“	75
CHRISTOPH GUSY, Bielefeld: Die Durchsetzung der Europäischen Menschenrechtskonvention in der Bundesrepublik Deutschland	102
ANDRÉ NIESLER, Bielefeld: „Aufopferung“ und „Enteignung“ vom ALR bis zur WRV	128
BERND J. HARTMANN, Münster: Das richterliche Prüfungsrecht unter der Weimarer Reichsverfassung	154
IGNACIO CZEGUHN, Würzburg: Die Mitwirkung von Bundesrat und Reichstag bei der Kolonialgesetzgebung	174
HANNES LUDYGA, München: Der Mutterschutz in der Bundesrepublik Deutschland von 1949–2000	203

FORUM JURISTISCHE ZEITGESCHICHTE*Kriminologie- und Strafvollzugsgeschichte*

THOMAS VORMBAUM, Hagen: Literaturbericht	221
RICHARD F. WETZELL, Washington D.C.: Der Verbrecher und seine Erforscher: Die deutsche Kriminologie in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus	256
MARIACARLA GADEBUSCH BONDIO, Greifswald: Vom „atavistischen“ zum „inferioren“ Verbrechertypus Der Einfluss der Lehre Lombrosos vom geborenen Verbrecher auf die deutsche Psychiatrie	280

**LEBEN UND WERK.
BIOGRAPHIEN UND WERKANALYSEN**

BERND RÜTHERS, Konstanz: Spiegelbild einer Verschwörung? – Zwei Abschiedsbriefe zum 20. Juli 1944	307
LUKAS GSCHWEND, St. Gallen: Vom Liberalismus zum Marxismus oder die Suche nach dem „richtigen Recht“ – Gedanken zum 40. Todestag Arthur Baumgartens (1884–1966)	332
ROBERT CHR. VAN OUYEN, Lübeck: Die Parteienstaatslehre von Gerhard Leibholz. Eine Kritik	359
THOMAS VORMBAUM, Hagen: Die Flucht in die Grenzenlosigkeit. Justus Wilhelm Hedemann (1878–1963)	369

**JURISTISCHES ZEITGESCHEHEN.
RECHTSPOLITIK UND JUSTIZ AUS
ZEITGENÖSSISCHER PERSPEKTIVE**

HEINER LÜCK, Halle (Saale): Inszenierung unter dem Hakenkreuz: Die Eike-von-Repgow-Feier auf Burg Falkenstein am 29. Oktober 1933	377
JAN ZOPFS, Lübeck: „Unschuldig bis zum Beweis der Schuld“ – Spees Rechtskritik an der Hexenverfolgung und ihre Parallelen bei der Terrorbekämpfung	395

MASSIMO DONINI, Castel Maggiore (Bologna):
Der Tod des Saddam Hussein.
Gedanken zum Verbot der Todesstrafe und zur „zwangsläufigen
Unverhältnismäßigkeit“ der Strafe in Fällen von Makrokriminalität408

RECHT IN DER KUNST – KUNST IM RECHT

KATHRIN RENTROP, Hagen:
„Der Weg am Waldrand“ oder „Auf August Mackes Spuren“
Ein Spaziergang vor biographischem, zeitgeschichtlichem
und juristischem Hintergrund433

Dostojewskis „Verbrechen und Strafe“

SIGRID NOLDA, Dortmund:
Dostoevskijs „Verbrechen und Strafe“: Ideen im Dialog451

KLAUS LÜDERSEN, Frankfurt:
Die Listen des Porfirij Petrowitsch461

ANHANG

Autorenverzeichnis471